

HG kann Ausfälle nicht kompensieren

HANDBALL (bar). Zweites Spiel, zweiter Heimauftritt, zweite Niederlage: Die HG Müllheim-Neuenburg bekam vom TuS Altenheim eine derbe 28:38-Packung serviert und muss nun erst einmal nach ganz unten schauen. Bis zum 10:11 konnten die Hausherren das Spiel offen gestalten, Altenheim nutzte danach – gestützt auf eine gute Deckung – die Fehler der HG und setzte sich zur Pause auf 17:13 ab. Danach brauchte Müllheim sechs Minuten, um überhaupt den ersten Treffer zu markieren. Da war Altenheim, das in allen Belangen überlegen war, schon 22:13 weg. „Wir konnten die Ausfälle von Köbler und Khemissi nicht kompensieren, Stephan Fünfgeld kam direkt von einer Acht-Stunden-Fahrt auf der Autobahn und hat deswegen auch nicht richtig spielen können“, meinte HG-Coach Jean-Marie Seyller. Er beklagte ein „katastrophales Resultat, für das wir kaum Entschuldigungen haben.“ Zwei Heimpleiten in Folge: Das hätte in Neuenburg nach der guten Vorbereitung kaum jemand getippt.